

(Read download) Den Letzten beien die Schafe

Den Letzten beien die Schafe

Von Oliver Dierssen

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #52944 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-09Erscheinungsdatum:
2011-08-09File Name: B005GNW7O8 | File size: 57.Mb

Von Oliver Dierssen : Den Letzten beien die Schafe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Den Letzten beien die Schafe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis es Spa macht ist es schon wieder vorbei ...Von Gemeinde E.Nett im Ansatz, mig in der Geschichte. Nach ein paar Seiten ist das Ganze auch schon wieder vorbei. Ein etwas lnger formulierter kleiner Witz. Auch kein Euro wert.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verschenktes PotenzialVon appolonia86Ich muss leider sagen, dass ich den - in den anderen Rezensionen groartig angekndigten und gepriesenen - schwarzen Humor komplett vermisst habe. Ein depressiver Vampir bietet an sich wirklich Potenzial fr gelungene Gedankenspiele, aber diese Umsetzung

hier ist mehr als schwach. Selbst für 0,99. Vor allem, wenn das Lesen gerade mal 10 Minuten dauert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Selten so gelacht Von Petra Nubaum Dieses Buch ist einfach super-oberklasse!!! Ich habe selten so gelacht. Davon würde ich gerne noch viel mehr lesen. Den 5. Stern habe ich deshalb nicht vergeben, da es viiiiiieel zu kurz war (ca. 30 Minuten Lesevergnügen) und das aus der Buchbeschreibung nicht hervorging.

Kurzbeschreibung Theodor ist depressiv. Und ein Vampir. Und in Langzeittherapie. Die Medikamente machen ihn lethargisch, das Aussaugen von Schafen bereitet ihm keine Freude mehr, und die Gartenpflege-Therapiegruppe hat sich gegenseitig umgebracht. Er muss über den grünen Zaun in die Freiheit. Allerdings nicht ohne Henry, sein Lieblingsschaf, das genauso depressiv ist wie er selbst. Eine Kurzgeschichte über Unsterblichkeit, Schafe auf Antidepressiva und den ewigen Hunger nach Mehr.

Kurzbeschreibung Theodor ist depressiv. Und ein Vampir. Und in Langzeittherapie. Die Medikamente machen ihn lethargisch, das Aussaugen von Schafen bereitet ihm keine Freude mehr, und die Gartenpflege-Therapiegruppe hat sich gegenseitig umgebracht. Er muss über den grünen Zaun in die Freiheit. Allerdings nicht ohne Henry, sein Lieblingsschaf, das genauso depressiv ist wie er selbst. Eine Kurzgeschichte über Unsterblichkeit, Schafe auf Antidepressiva und den ewigen Hunger nach Mehr.